

Schule zu Hause - so schaffst du's ohne Chaos!

Wir können uns vorstellen, dass es für euch am Anfang schwierig ist, euch selbst zu verwalten und den Tag zu strukturieren. Deswegen schicken wir nochmal hier ein paar Tipps, wie es vielleicht besser klappt. Natürlich ist das keine vollständige Liste, die ihr abarbeiten sollt, aber ich denke, manche von euch freuen sich über Anregungen und Denkanstöße!

1. Achtet darauf, dass ihr euch einen festen, möglichst ruhigen Platz zu Hause sucht, wo ihr arbeiten könnt und verteilt nicht völlig chaotisch eure Schulsachen überall. Das spart Zeit und hilft euch bei der Konzentration auf das Wesentliche.
2. Führt euer Hausaufgabenheft weiter oder erstellt eine Liste, wann etwas abzugeben ist oder bearbeitet werden muss. Die Flut an Nachrichten ist groß und man verliert schnell den Überblick.
3. Aufgaben, die erledigt sind, hakt ihr am besten ab. Termine, die einzuhalten sind, markiert ihr besonders, z.B. mit Textmarkern, einem Klebezettel, einer besonderen Farbe...
4. Denkt daran, dass euch euer Stundenplan eine Orientierung vorgibt, was ihr am Tag normalerweise macht. Manche können vielleicht besser mittags arbeiten, wir denken aber, dass es euch hilft, wenn ihr euch an eurem Stundenplan orientiert und auch kleine Pausen macht. Teilt euch die Zeit ein, ihr müsst nicht alles sofort erledigen, schiebt aber auch nicht alles vor euch her!
5. Passt gut auf euch auf und sortiert euren Kopf! Ihr seid jetzt gezwungen worden, für euer eigenes Arbeiten zu Hause hauptverantwortlich zu sein. Schafft Regelmäßigkeit und verliert nicht den Überblick!

Da die Aufgaben alle schriftlich zu euch kommen, sieht es wahnsinnig viel aus, aber wenn ihr eine gute Ordnung findet, werdet ihr merken, dass es nicht mehr zu arbeiten ist als sonst.

Das waren ein paar Hinweise von uns. Wir hoffen, ihr kommt damit klar!

Viele Grüße und bleibt gesund! 😊

Die Lehrerinnen und Lehrer der WRS+